

## Museumsverein Riesa organisiert Führungen Sächsische Klostergeschichte

Spätestens seit der Nordflügel als letzter großer Bauabschnitt im Mai 2007 vollendet wurde, ist das frühere Benediktinerkloster Riesa, das bis 1542 bestand, ein Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen. Momentan wird durch eine Fachfirma der Putz im rötlichen Farbton des Mittelalters aufgebracht und damit die rund 15 Jahre dauernde Rekonstruktion des Riesaer Klosters vollendet. Etwa 5,8 Millionen Euro flossen dann insgesamt in die Umgestaltung. Seinen kulturhistorischen Wert einer breiten Öff-

fentlichkeit zu vermitteln, dazu tragen neben der rührigen RIE-SA INFORMATION auch heimische Hobby-Historiker bei. So führen noch bis zum 15. Oktober sechs Mitglieder des Museumsvereins Riesa ehrenamtlich durch die Anlage. Dabei erfahren die Gäste Wissenswertes und Kurioses und können auch einen Blick in den wunderschönen Kapitelsaal werfen. Dienstags und donnerstags um 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags um 16 Uhr kann man sich zur Führung an der Tür des Riesaer Rathauses einfinden.

### Wissenswertes und Kurioses



## Präsentation

Zum Städtetag am 2. August sind alle Oschatzer auf die 5. Sächsische Landesgartenschau nach Reichenbach eingeladen.

Seite 2

## Parlament

Das neugewählte Riesaer Jugendparlament nahm seine Arbeit auf und sammelt Ideen und Wünsche junger Leute.

Seite 3

## Punkte

Mit einem beachtlichen Erfolg und vielen neuen Erfahrungen kehrten die Riesaer Cheerleader von der EM zurück.

Seite 4

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz  
Ausgabe 14/2009 · Freitag, 24. Juli 2009

## Neueröffnung des Freizeit- und Erlebnisbades „Platsch“ Familienwochenende mit buntem Angebot

Es ist soweit: Das Freizeit- und Erlebnisbad Platsch in Oschatz öffnet am 1. August 2009 um 10 Uhr seine Türen wieder. Nach einer dreimonatigen Schließzeit aufgrund eines Brandes im Technikbereich steht das Platsch mit seiner attraktiven Wasserlandschaft, der schönen finnischen Saunalandschaft und dem Wellnessbereich mit umfangreichem Massageangebot sowie Wellnesseremonien wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Wiedereröffnung des Bades wird mit einem tollen, abwechslungsreichen Programm gefeiert. Neben der Vorstellung der hauseigenen Angebote wie



Am 1. August wird das Oschatzer Freizeit- und Erlebnisbad „Platsch“ wiedereröffnet.

party des Jahres mit dem Zephyrus-Animationsteam. Das fröhliche, actiongeladene Programm lässt keinen Raum für Langeweile. Gute Laune, fetzige Musik sowie krass-nasser Spaß und viel Bewegung stehen auf der Tagesordnung. Und jetzt das Beste! Am Eröffnungswochenende wurden die

Eintrittspreise stark reduziert. Für nur 2,- Euro pro Person können Erwachsene und Kinder den ganzen Tag in der Wasserlandschaft Spaß haben. Die komplette Platsch-Nutzung mit Wasserlandschaft und Sauna ist für 5,- Euro möglich. Außerdem gibt es am Eröffnungswochenende 50 % Rabatt auf

alle Gutscheine, Kurskarten und Wellnessangebote bei Bar- oder EC-Kartenzahlung (ausgenommen sind Wertgutscheine, Gastronomie Gutscheine und Kundenkarten). Also dann auf nach Oschatz. Feiern Sie mit dem Platsch-Team die große Wiedereröffnung!

### Coolste Poolparty

Massagen und Aquafitness, zahlreichen Spielen für Kinder sowie Zauberkünste und Luftballonmodellierung mit den „Zauberfischers“ gibt es am Samstagabend Spezialitäten vom Grill, halbstündlich Erlebnisaufgüsse und Livemusik einer Folkgruppe in der Sauna. Das große Highlight erwartet alle Kinder am Sonntag ab 14 Uhr in der Wasserlandschaft. Hier steigt die wohl coolste Pool-



## Fahrradgaragen sind umgezogen

Den Radtouristen in Riesa stehen die fünf Fahrradgaragen jetzt an neuem Platz zur Verfügung. Seit 2007 verfügt Riesa über Fahrradgaragen. Dadurch haben Radler die Möglichkeit, ihren fahrbaren Untersatz mit samt Gepäck sicher unterzustellen und können Riesa ganz bequem per Fuß erkunden. Seit dem Beginn der Saison 2009 stehen diese nun den Rad-

touristen direkt hinter der RIE-SA INFORMATION zur Verfügung. Sie wurden vom alten Standort „Am Technikum“ hinter die RIE-SA INFORMATION umgestellt. Damit ist ein besserer Zugang für die Touristen und eine noch bessere Beratung durch die Mitarbeiterinnen der RIE-SA INFORMATION gewährleistet.



## KURZNACHRICHTEN

### Trödelmarkt in Oschatz

Oschatz. Der nächste Trödelmarkt im Zentrum von Oschatz ist für den 5. September zwischen 9 und 17 Uhr geplant. Dazu sind Hobbytrödeler zum Mitmachen aufgerufen. Wer Lust hat, mit einer geringen Standgebühr seinen Kram und Krempel auf dem Trödelmarkt in Oschatz zu verkaufen, muss sich bis 25. August 2009 im Museum Oschatz (Tel.: 03435 / 92 02 85) anmelden.

### Stadteiffest in Weida

Riesa. Vom 24. bis 26. Juli findet auf dem alten Sportplatz in Riesa-Weida an der Heidebergstraße ein Stadteiffest statt. Geplant sind Lampionumzug, Livemusik, Fußballturnier, Ermittlung des besten Bogenschützen, Kinder- und Familienaktionen, Festzelt

mit Essen und Trinken. Weitere Infos unter Tel.: 0172 3718456.

### Sommerbühne

Riesa. Die nächste Sommerbühnenveranstaltung findet am Donnerstag, dem 6. August, 20 Uhr im Hof zwischen Autohaus Gute Fahrt und der Sparkasse Meißen statt. Mit dabei sind diesmal das Riesaer Kabarett „Die PIESacker“ sowie im zweiten Teil Lothar Giesel mit Maren Baum, Iris Krüger und Werner Plötze sowie der Philharmonic Jazzband Riesa. Auf dem Programm stehen Melodien aus Kinofilmen und Schlager der 50er und 60er Jahre.

### In eigener Sache

RIE-SA. Unsere nächste Ausgabe erscheint am 14. August.

## Erstes Projekt des Konjunkturprogramms wird umgesetzt Neuer Boden für die Riesaer WM-Sporthalle

Das erste Riesaer Projekt aus dem Konjunkturpaket II wird in Kürze fertig gestellt. Die WM-Halle erhält den dringend benötigten neuen Sportboden. Weitere Vorhaben werden in den nächsten Wochen starten, ein Teil schließt sich 2010 an. Die elf Projekte des Konjunkturpakets II in Riesa umfassen ein Finanzvolumen von knapp 3,2 Millionen Euro. Die Stadt selbst trägt davon rund 630.000 Euro. Die vollständige Umsetzung ist bis Ende 2010 konzipiert. Im Mai und Juni wurden für alle vom Stadtrat beschlossenen und von der Verwaltung eingereichten Vorhaben die entsprechenden Fördermittel durch den Freistaat Sachsen zugesagt. Seit Anfang Juli sind die Fachleute der Hoppe Sportbodenbau GmbH aus Nossen fleißig bei der Arbeit und stellen die Riesaer WM-Sporthalle mit einem neuen Untergrund aus. U.

a. haben sie den eingebauten Holzboden abgeschliffen. Er erhält einen Linoleumbelag, der anschließend versiegelt und mit den Spielfeldmarkierungen versehen wird. Insgesamt 120.000 Euro Konjunkturmittel, werden in einer der bekanntesten Riesaer Sportstätten verbaut.

In den kommenden Monaten schließen sich in der Stadt weitere Baumaßnahmen des Konjunkturprogramms an. So läuft bereits die Ausschreibung für den Einbau neuer Fenster in die 4. Grundschule. Bis zum Ende der Sommerferien wird diese Maßnahme erledigt sein. Ähnliches gilt für den Sportboden der Turnhalle der 2. Grundschule „Am Storchbrunnen“, der Mitte August fertig sein soll. In Vorbereitung sind auch die Maler- und Bodenlegerarbeiten für die

Förderschule „Lichtblick“ in Riesa-Weida. „Derzeit laufen letzte Absprachen mit der Schule, damit dann auch alles reibungslos vonstatten geht“, erklärt Ina Nicolai, Leiterin des Riesaer Stadtbauamtes. Den Feuchtigkeitsschäden im Keller des Stadtmuseums rücken Fachfirmen ab Anfang

August zu Leibe. In den betroffenen Räumen werden abbrechende Bauteile schrittweise ein- und ein Lüftungssystem installiert. Für den Herbst ist der Bau einer neuen Garage für die Freiwillige Feuerwehr Nickritz geplant. Die Fassadendämmung und Erweiterung der Kindertagesstätte „Piffikus“ läuft in Verantwortung des Kita-Trägers SC Riesa und soll ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte erfolgen. Alle Projekte werden durch einheimische Betriebe

umgesetzt. Lediglich die Vergabe von Spezialarbeiten wie der Sportbodenbau erfolgt an Unternehmen von außerhalb, weil es dafür in Riesa keine Firma gibt. In der Planungsphase befinden sich momentan das Kleinspielfeld für die Mittelschule am Sportzentrum und die Leichtathletikanlage des Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Sie werden ebenso im Jahr 2010 gebaut wie das neue Funktionsgebäude im Sportzentrum Paulitzer Delle. Größter „Bau“ des gesamten Bauprogramms ist mit rund 950.000 Euro Investitionssumme die Sanierung des Dachs und des Dachstuhls der Förderschule Goethestraße. „Hier brauchen wir ein Holzschutzgutachten, Statikberechnungen und die denkmalrechtliche Genehmigung“, so Nicolai. Auch dieses Projekt wird im nächsten Jahr umgesetzt.

### Fortsetzung im Jahr 2010

## Stadttrat beschließt Rabatte für Ausgleichsbeträge Informationen für Hauseigentümer

Sehr geehrte Eigentümerinnen, sehr geehrte Eigentümer, Sie sind Eigentümer/in eines Grundstücks im Sanierungsgebiet der Stadt Oschatz. Im Rahmen von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen wurden und werden z.B. Häuser modernisiert und instand gesetzt, Innenhöfe entkernt und begrünt, Straßenräume saniert und gestaltet, öffentliche Grünflächen neu geschaffen. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, die einzelnen Quartiere in der Innenstadt lebenswerter und attraktiver zu machen. Gleichzeitig beeinflusst diese positive Entwicklung den Wert der im städtischen Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke. Deshalb hat der Gesetzgeber im Baugesetzbuch vorgesehen, dass die Eigentümer als Ausgleich für die eingesetzten öffentlichen Fördermittel in Höhe des durch die Sanierung bedingten Wertzuwachses ihrer Grundstücke an den entstandenen Kosten der Sanierung zu beteiligen sind. An diese Gesetzesbestimmung ist jede Stadt gebunden, die entsprechende Sanierungsgebiete per Satzung beschlossen hat. Mit dem Beschluss der Sanierungssatzung durch den Stadtrat im Jahr 1992 wurde die Anwendung dieser gesetzlichen Regelung bereits festgeschrieben. Auf diesem Wege möchte die Stadt Oschatz Sie über den gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsbetrag informieren und Ihnen die Vorteile einer vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages nahe bringen.

### Was ist ein Ausgleichsbetrag und wann muss er gezahlt werden?

Eine ordentliche Umgebung und ein modernisiertes Objekt erhöhen die Chancen auf Vermietung und damit auch den Marktwert des Grundstücks. Dazu hat im Sanierungsgebiet eine Vielzahl öffentlicher Maß-

nahmen beigetragen, die weitgehend aus Fördermitteln finanziert wurden. Seit 1992 bis Ende 2008 sind in das Oschatzer Sanierungsgebiet bereits 40 Millionen EURO Städtebaufördermittel geflossen. Diese Fördermittel wurden durch den Bund, den Freistaat Sachsen und die Stadt Oschatz finanziert. Die Ausgleichsbeträge tragen nur begrenzt zur Refinanzierung dieser öffentlichen Vorleistungen bei, sind aber dennoch unverzichtbar. Die Stadt Oschatz ist zur Erhebung dieser Ausgleichsbeträge durch

des Baugesetzbuches (BauGB) haben Grundstückseigentümer in Sanierungsgebieten nach Abschluss der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme einen Ausgleichsbetrag zu entrichten. Dieser entspricht der durch die Sanierungsmaßnahme bedingten Bodenwerterhöhung.

### Die Berechnung

Die sanierungsbedingte Bodenwertsteigerung ist die Grundlage für die Berechnung des Ausgleichsbetrages. Sie wird durch einen vereidigten

messungsgrundlage dar. Allgemeine Bodenwerterhöhungen oder auch -minderungen und solche, die der Eigentümer aufgrund eigener zulässiger Aufwendungen bewirkt hat, sind nicht Bestandteil des Ausgleichsbetrages. Verkehrswertänderungen eines bebauten Grundstücks aufgrund von Modernisierungsmaßnahmen werden also nicht berücksichtigt. Der Ausgleichsbetrag ist die Differenz zwischen dem Bodenwert, den ein Grundstück hätte, wenn keine Sanierung durchgeführt worden wä-

mern in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten bezahlt werden, wenn sich der Wert Ihres Grundstücks durch die Sanierung erhöht hat. Die Kosten trägt immer derjenige, der zum Zeitpunkt der Veranlagung Eigentümer ist. Miteigentümer zahlen ihren verhältnismäßigen Anteil. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, muss der Grundstückseigentümer den Ausgleichsbetrag bezahlen. Maßgebend hierfür sind die Eintragungen im Grundbuch. Findet nach Abschluss der Sanierung ein Eigentümerwechsel statt, so geht die Ausgleichsbetragspflicht nicht auf den neuen Eigentümer über. Nicht mehr betroffen sind Grundeigentümer, die ihr Grundstück von der Stadt Oschatz bereits zum Neuordnungswert erworben haben (d.h., der Ausgleichsbetrag wurde bereits mit dem Kaufpreis entrichtet) oder die den Ausgleichsbetrag bereits zu einem früheren Zeitpunkt gezahlt haben.

### Die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages

Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit einer vorzeitigen freiwilligen Ablösung des Ausgleichsbetrages zugelassen. Für die Berechnung des Ausgleichsbetrages wird dann die voraussichtliche sanierungsbedingte Bodenwertsteigerung bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahme ermittelt. Dabei wird die Zeit bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahme berücksichtigt, in dem der Ausgleichsbetrag um einen entsprechenden Abschlag gemindert wird. Ein Jahr vor Abschluss der Sanierung darf kein Abschlag mehr gewährt werden. Durch Beschluss des Stadtrates besteht die Möglichkeit, dass die Eigentümer einen Antrag bei der Stadt Oschatz stellen können. Entsprechend dieses Beschlusses

werden folgende Abschläge gewährt.

Jahr	2009	2010	2011	2012
Abschlag	20%	20%	10%	0%

Den Eigentümern wird dadurch freigestellt zu welchem Zeitpunkt und damit in welcher Höhe die Ausgleichsbeträge fällig werden. Auf Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung kann der Ausgleichsbetrag vorzeitig und endgültig abgelöst werden. Spätere Forderungen sind danach ausgeschlossen. Die vorzeitige Ablösung hat für den Eigentümer und die Stadt Vorteile.

### Vorteile für den Eigentümer:

Bei der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages gewährt die Stadt Oschatz entsprechende Abschläge. Damit lässt sich der zu zahlende Betrag, der nach Abschluss der Sanierung fällig wäre reduzieren. Hat der Eigentümer den Ausgleichsbetrag vorzeitig abgelöst, entstehen ihm für weitere Maßnahmen im Rahmen der Sanierung keine Kosten.

### Vorteile für die Stadt:

Die Stadt Oschatz ihrerseits kann die mit der vorzeitigen Ablösung verbundenen Einnahmen nutzen, um die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen weiter zu finanzieren. Nach den Vorgaben des Gesetzgebers müssen solche Einnahmen wieder der jeweiligen Sanierungsmaßnahme zugeführt werden und nicht wie bei der formellen Festsetzung von Ausgleichsbeträgen anteilig an den Freistaat abgeführt werden. Damit trägt die vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen direkt zur Aufwertung des Sanierungsgebietes bei. Haben Sie noch weitere Fragen oder möchten Sie die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bearbeiter für Stadtplanung Lutz Stein, Tel. 03435 970 263, E-Mail: planung@oschatz.org.



Oschatz ist in der Stadtsanierung seit 1992 ein großes Stück vorangekommen, die Wohnqualität in der Innenstadt hat sich erheblich verbessert – jedes rote Dach ist ein saniertes Haus.

den Bundesgesetzgeber verpflichtet. Eine zusätzliche Belastung der Grundstückseigentümer stellen diese Ausgleichsbeträge übrigens nicht dar, weil für die im Rahmen von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen finanzierten Erschließungsanlagen keine Erschließungsbeiträge erhoben werden. Daraus ergibt sich ein Vorteil gegenüber Eigentümern von Grundstücken außerhalb von Sanierungsgebieten. Nach den Regelungen

und unabhängigen Gutachter oder durch den Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückspreisen im Landkreis Nordsachsen ermittelt. Die Höhe des Ausgleichsbetrages wird für jedes Grundstück individuell errechnet und hängt davon ab, inwieweit öffentliche Investitionen und Maßnahmen in der Nachbarschaft und im Sanierungsgebiet den Wert des jeweiligen Grundstücks beeinflussen haben. Die Größe eines Grundstücks stellt dabei die Be-

re (Anfangswert), und dem Bodenwert, der sich nach der Sanierung ergibt (Endwert). Bezugspunkt ist dabei der Tag, an dem das Sanierungsverfahren beendet ist und die Sanierungssatzung durch den Stadtrat aufgehoben wird.

### Wer muss Ausgleichsbeträge zahlen?

Ausgleichsbeträge müssen von den Grundstückseigentü-

## Innenminister Dr. Buttolo in Oschatz Vogtshaus mit Mitteln der Stadtsanierung erhalten



Am 9. Juli informierte sich der Sächsische Innenminister Dr. Albrecht Buttolo (3.v.l.) über den Fortgang der Sanierung des Vogtshauses in Oschatz. Bauingenieur Gert Jubisch (2.v.l.) erläuterte die aufwändigen Sanierungsarbeiten anhand der Restaurierung einer historischen Decke des geschichtsträchtigen Hauses. Ohne die hohe Förderung seitens des Freistaates und des Bundes wären diese denkmalsgerechten Arbeiten kaum finanzierbar. Aber das Vogtshaus ist nur ein einzelnes Objekt im Oschatzer Sanierungsgebiet "Historischer Ortskern". Die wichtigsten Straßen, die beiden Märkte und die öffentlichen Gebäude des Zentrums wurden in den letzten fast zwei Jahrzehnten vollständig saniert. Die Oschatzer können sich in ihrer Stadt wohl fühlen und ihren Gästen stolz den herausgeputzten Stadtkern präsentieren. Mit seinem Besuch zollte der Sächsische Innenminister den Oschatzern Respekt für die geleistete Arbeit.

# DOROW

DER SPÜRBARE UNTERSCHIED

bäder  
galerie

Auf ca. 750 m<sup>2</sup> -  
53 Komplettbäder!

Die große Bäderschau in Oschatz.  
Ulanoweg 2 Gewerbegebiet Lantowitz · 06  
Telefon 0 34 35/97 13 00 · Fax 97 13 33  
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr und nach Vereinbarung  
www.dorow-oschatz.de · info@dorow-oschatz.de

JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT! www.die-baeder-galerie.de

## 5. Sächsische Landesgartenschau in Reichenbach Oschatz präsentiert sich



Die Oschatzer Stadträte haben auf der Landesgartenschau in Reichenbach auch die Waage besucht, das Geschenck der Oschatzer 2006 an die nächste Ausrichterstadt im Vogtland.

Zum Städtetag am 2. August sind alle Oschatzer auf die 5. Sächsische Landesgartenschau nach Reichenbach herzlich eingeladen. Die Stadt Oschatz und die Oschatzer Freizeitstätten GmbH haben ein buntes Programm vorbereitet um die Reichenbacher und ihre Gäste zu unterhalten und über unsere Stadt zu informieren. Diese Städtetage haben eine lange Tradition – ehemalige und künftige Aus-

richterstädte präsentieren ihre Besonderheiten und zeigen typische Kunst und Kultur. Oschatzer Stadträte, der Oberbürgermeister und der Beigeordnete besuchten im Juni die 5. Sächsische Landesgartenschau im vogtländischen Reichenbach. Sie waren begeistert von dem kompakten, interessant gestalteten Areal. Der bezaubernde Färbergarten und das Schmetterlingshaus sowie der Seerosenteich ge-

fielen den Oschatzern ganz besonders; das hatte unsere Gartenschau vor drei Jahren nicht zu bieten. Mit exzellenten Blumenschauen als Höhepunkt des Gartenschauabesuches und dem Stadtsteg als direkte Verbindung des Gartenschaugebiets mit der Innenstadt hingegen hatte auch Oschatz 2006 bei den Besuchern aus ganz Deutschland gepunktet. So hatten die Gäste aus Nordsachsen mit den Reichenbachern genügend Gesprächsstoff für einen ausführlichen Erfahrungsaustausch. Die Führung der Stadträte übernahm Jochen Heinz selbst, darüber haben sich die Oschatzer besonders gefreut, ist doch die unkomplizierte umgängliche Art des gärtnerischen Geschäftsführers noch gut in Erinnerung. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Jochen Heinz. Wir wünschen der Stadt Reichenbach eine weiterhin gelungene Landesgartenschau mit vielen Besuchern und Sonnenstunden.

**Zweites Riesaer Jugendparlament hat Arbeit aufgenommen**  
**Stadtplan, Stadtfest, Schülerkontakte**



Anfang Juni 2009 fand, wie bereits gemeldet, in Schulen und Jugendeinrichtungen unserer Stadt die Wahl des zweiten Riesaer Jugendparlaments statt. Bereits am 15. Juni hat das Parlament seine Arbeit aufgenommen.

Sieben junge Menschen gehören dem Gremium für die nächsten zwei Jahre an: Marcel Pauer (25 Jahre), Phillip Thiele (14), Sebastian Illner (20), Marius Can Schropa (17), Peter Beier (24), David Böhle (24) und Stefanie Duchs (18). Sie möchten begonnene Projekte wie die Erstellung eines Kinder- und Jugendstadtplans und die Teilnahme am Riesaer Stadtfest 2009 weiter verfolgen. Das Jugendparlament möchte aber auch viel Neues in Angriff nehmen. So

soll beispielsweise die Zusammenarbeit mit den Schulen intensiviert werden. In diesem Rahmen wird in diesem Jahr erneut eine Klassensprecherkonferenz organisiert.

Als Interessenvertretung für die Riesaer Jugend haben die Jugendparlamentarier immer ein offenes Ohr für Ideen, Wünsche und Probleme aller Art und wollen im direkten Kontakt mit den Jugendlichen unserer Stadt stehen. Daher werden die Sitzungen wie gehabt in den Riesaer Jugendeinrichtungen stattfinden. Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den 7. August, 15 Uhr in der Freizeitanlage, Canitzstraße 56, terminiert. Interessierte Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

**Offene Ohren für Ideen & Wünsche**

**Landratsamt erklärt Riesaer Wahl für gültig**  
**Einsprüche zurückgewiesen**

Das Landratsamt Meißen hat die Gültigkeit der Wahlen zum Riesaer Stadtrat und zu sechs Ortschaftsräten festgestellt. Damit können die neu- oder wiedergewählten Stadt- und Ortschaftsräte ihre Arbeit wie geplant aufnehmen.

Im offiziell erlassenen Wahlprüfungsbescheid bestätigt das Rechts- und Kommunalamt des Landkreises Meißen das durch den Riesaer Gemeindevwahlausschuss festgestellte Endergebnis. Zuvor hatte das Amt bei der Wahlprüfung noch zwei Fehler in den Zähllisten korrigiert. Wörtlich heißt es im Bescheid: „Die Sitzverteilung an-

lässlich der in der Prüfung zusätzlich festgestellten Stimmen wurde durch den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Riesa in seiner Sitzung zur Neufeststellung des Wahlergebnisses

**Sparen mit Gewinn für alle**

am 22. Juni 2009 korrigiert und damit hinreichend berücksichtigt.“ Gleichzeitig weist das Landratsamt mehrere Einsprüche gegen die Wahl zurück. „Die Einsprüche entfallen selbst im Falle der Klageerhebung gegen

die Entscheidung des Landratsamtes keine Auswirkungen auf den Amtsantritt der gewählten Mitglieder des Stadtrates.“

Damit können sich sowohl der Riesaer Stadtrat als auch die Ortschaftsräte Canitz, Oelsitz, Leutewitz, Nickritz, Mautitz und Jahnschhausen im August konstituieren. Dem Stadtrat gehören 30 Räte an. Auf die CDU entfallen dabei 12 Sitze, auf die LINKE sechs und die SPD vier Mandate. Die Bürgerbewegung Riesa stellt drei Stadträte. Je zwei Sitze nehmen FDP und NPD ein, ein Stadtrat vertritt Bündnis 90/Grüne.

**Bürgerfahrten in Riesas Partnerstadt**  
**Noch freie Plätze für Fahrt nach Mannheim**

Die RIESA INFORMATION lädt alle Reiselustigen zur Fahrt nach Mannheim ein. Vom 8. bis 11. September 2009 geht es in einem komfortablen Reisebus in die Riesaer Partnerstadt. Noch sind einige freie Plätze für diese Tour zu haben.

Am ersten Besuchstag stehen eine Stadtrundfahrt, der Besuch im Landesmuseum für Technik und Arbeit und der offizielle Empfang der Stadt Mannheim mit pfälzischem Buffet. Am nächsten Tag werden die Gäste Heidelberg und die schön-

sten Orte der Pfalz erleben. Eine Weinprobe und kulinarische Köstlichkeiten lassen den Abend gemütlich ausklingen. Der Reisepreis beträgt im Doppelzimmer 325 Euro und im Einzelzimmer 368 Euro pro Person. Darin sind drei Übernachtungen mit Halbpension, Reisekosten und alle genannten Programmpunkte enthalten.

Jeder Reiselustige kann sich bei der RIESA INFORMATION auf der Hauptstr. 61 bis zum 31. Juli anmelden. Weitere Informationen unter Tel. 03525/529420.

**Besuch in der Quadratestadt**

**Neue Hundetütenspender**



Die Stadtverwaltung Riesa verbessert den Service für die Hundebesitzer der Stadt. Vor einiger Zeit wurden zwei neue Hundetütenspender aufgestellt. Damit haben Riesaer Hundebesitzer nun auch am Parkplatz Käferberg und im Bereich der Hochhäuser auf der Bahnhofstraße die Möglichkeit, kostenlos Tüten zu entnehmen, um die „Hinterlassenschaften“ ihrer vierbeinigen Freunde schnell und unkompliziert zu beseitigen.

Die Stadtverwaltung Riesa verbessert den Service für die Hundebesitzer der Stadt. Vor einiger Zeit wurden zwei neue Hundetütenspender aufgestellt. Damit haben Riesaer Hundebesitzer nun auch am Parkplatz Käferberg und im Bereich der Hochhäuser auf der Bahnhofstraße die Möglichkeit, kostenlos Tüten zu entnehmen, um die „Hinterlassenschaften“ ihrer vierbeinigen Freunde schnell und unkompliziert zu beseitigen.



- Anzeige -

**Berlin Comedian Harmonists**

- Anzeige -

Es war der Start für eine riesige Erfolgsgeschichte, als sich im Jahre 1927 sechs junge Sänger zur Welturaufführung von „Veronika der Lenz ist da“ - die Geschichte der Comedian Harmonists - in der Berliner Komödie am Kurfürstendamm zusammaten. Genau 70 Jahre nach der Gründung der legendären „Comedian Harmonists“ feierten das Publikum und die Presse gleichermaßen frenetisch die „Wiederauferstehung einer Legende“ (BZ). Rasch waren die „Berlin Comedian Harmonists“ erklärte

Liebhaber der Berliner und erhielten öffentliche Ehrungen und Fernsehberichte in aller Welt. Dem Theaterstück folgten bejubelte Konzerttourneen, die neben den großen Konzertsälen Deutschlands auch auf die Podien der internationalen Musikzentren führten. Die Künstler blickten auf Konzerte in Paris, Rom (mit RAI TV), Florenz, Neapel, Madrid (Königliches Opernhaus), Zürich, Luzern oder Amsterdam zurück. In Deutschland standen so renommierte Säle wie die Philharmonie und Konzerthaus

Berlin, die Hamburger Musikhalle, das Prinzregententheater München, das Konzerthaus Dortmund, die Stuttgarter Liederhalle oder die Tonhalle Liederhalle auf dem Programm. Die unvergleichliche Atmosphäre der Auftritte der Berlin Comedian Harmonists ist geprägt durch ihr großartiges Zusammenspiel, die hohe Virtuosität und Musikalität ihres Vortrages mit einem geradezu perfekten Ensembleklang und einem Hauch von Melancholie. In ihrem Konzertprogramm „Veronika, der Lenz ist da“ prä-

sentierte die Künstler die unvergesslichen Hits ihrer großen Vorbilder, vom „Kleinen grünen Kaktus“, über „Veronika, der Lenz ist da“ bis zur „Bar zum Krokodil“. In kurzen Abschnitten erzählen sie auch die Geschichte der Comedian Harmonists und schaffen auf diese Weise eine bewegenden Rückblick in die Zeit der 20er und 30er Jahre. Erleben können Sie die Künstler zur Sparkassen-Gala am 27. August in Schloss Wackerbarth.

Karten in allen Filialen der Sparkasse Meißen ab dem 15. Mai erhältlich.

Die große Nacht der Goldenen 20er auf Schloss Wackerbarth

MODERIERT VON REINHARD MIRMSEKER

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

**BERLIN COMEDIAN HARMONISTS**  
 UND DIE DRESDNER SALONDAMEN

**Sparkassengala**  
 27. August 2009



*Du meine Güte! Wer derzeit mit dem Auto in Riesa unterwegs ist braucht entweder gute Nerven und viel Geduld oder detaillierte Kenntnisse aller möglichen Schlechwege. Selten war unsere Meldung zu den Straßenbaumaßnahmen so lang wie in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Straßen sind derzeit offenbar die beliebtesten Tummelplätze für Baufirmen. Und kaum ist irgendwo eine Bauampel verschwunden - wie an der Ecke Dr.-Külz-/Großenhainer Straße, tut sich an sich an anderer Stelle - so zum Beispiel auf dem Lerchenweg - ein Loch im Untergrund auf. Aber damit ist es wie so oft im Leben: Des einen Leid ist des anderen Freud. Jede Baustelle ist ein Auftrag für eine Baufirma und sichert Arbeitsplätze. Also sollte man doch eigentlich froh sein über soviel Bauwut. Auch wenn man sich über die Koordinierung der Arbeiten so seine Gedanken machen kann. Und vielleicht sind die Ferien ja auch günstig, weil sich viele Riesaer ohnehin in den Urlaub verdrückt haben, keine Kinder in die Schulen gebracht werden müssen, wodurch der Autoverkehr deutlich reduziert ist. Dabei gibt es auch manchen Lichtblick. So wurde die August-Bebel-Straße inzwischen schon stückchenweise freigegeben, wodurch beispielsweise die Zufahrt zu den Supermärkten wieder einfacher ist - nicht nur für die Anwohner. Da hilft nur, übers Wochenende gut die Ankündigung der Straßenbaumaßnahmen zu studieren, damit man nicht unvorbereitet ist. Ab Montag sind die Franz-Mehring-Straße und ein Teil der Merzdorfer Straße zu. Also Schlechwege fahren oder aber das Auto stehen lassen, sich mit dem Fahrrad an den Baustellen vorbeimogeln oder zu Fuß gehen. Das wären doch mal zwei gute Alternativen - oder? Das fragt sich der Riesaer Riese*

**Nudelcenter der Teigwaren Riesa**

**Zum Schulanfang**

Neu im Nudelkontor: Zuckertüten gefüllt mit lustigen Kindernudeln und viele weitere Geschenkideen für jeden Anlass!

Mo - Sa 09 bis 20 Uhr  
 So 10 bis 17 Uhr

Jetzt neu nur im Nudelkontor!

**www.teigwaren-riesa.de**

## Riesas Cheerleader bei der Europameisterschaft Spicy Angels nordisch kühl im hohen Norden

In recht gemischter Stimmungslage kehrten die Riesaer Cheerleader von der Europameisterschaft im schwedischen Nyköping heim. Während das Quintett von „IllmaniXX“ mit dem 13. Platz im Gruppstadium der Seniors haderete, durften sich die „Spicy Angels“ über einen tollen 5. Rang bei der EM der Junioren freuen.

„Die Spicys haben den Auftritt ihres Lebens gemacht“, jubelte Thomas Luthardt, Präsident des Riesaer Cheerleadervereins, über den sportlichen Höhepunkt einer teils abenteuerlichen, aber sehr gelungenen Reise ins Land der Elche. Im hohen Norden präsentierten sich die Spicy Angels nordisch kühl im Kopf, aber mit heißem Herz und auf den Punkt konzentriert. „Ausstrahlung und Synchronität waren so gut wie noch nie. Wir sind alle stolz auf die Truppe“, so der RCV-Chef begeistert.

Weniger glücklich waren die fünf Mädchen von „IllmaniXX“. Sie wurden auch ein Opfer der auf nationaler und internationaler Ebene unterschiedlichen Regeln. Obwohl die Jury bei der Stellprobe alles für gut befunden hatte, wurden den Riesaerinnen im Gruppstadium-Wettkampf Punkte für ein unerlaubtes Element abgezogen. Gepaart mit einem selbst verschuldeten Patzer reichte es deshalb nur zu Rang 13 unter 15 teilnehmenden Teams. „Für



die Weltmeisterschaft wissen wir nun, wo die Regeltücken liegen“, schaute Luthardt nach vorn. Bei der Heim-WM Ende November in Bremen vertritt IllmaniXX die deutschen Farben. Die Schwedenreise selbst war

### Ungetrübte Wettkampfreude

ein tolles Erlebnis für die jungen Riesaer Sportler, inklusive einiger Improvisationen. „Nach der Landung gab es keinen Shuttle, sondern nur Tickets für den Linienbus, und prompt passten nicht alle rein“, kann Thomas Luthardt im Nachhinein über manche Aufregung schmunzeln. Doch flugs organisierte der Veranstalter ein Taxi, so dass alle heil in der Jugendherberge ankamen. Das

Haus war Baujahr 1764, was man ihm teilweise auch ansieht. „Doch innen war es gemütlich und die gastfreundliche Betreuung und das Essen einfach super“, so der RCV-Chef. Ein verloren gegangener Ausweis fand sich ebenfalls wieder an, so dass die Wettkampfreude ungetrückt blieb.

Die EM fand in einem Riesenkompex mit Sporthalle, Eishockeyarena, Leichtathletikhalle und sechs Fußballfeldern statt. Jeweils 1.800 Zuschauer feuerten die Teams aus zwölf Ländern an beiden Tagen an. Deutschland stellte mit 227 Sportlern nach Finnland das größte Teilnehmerkontingent. Die Potsdamer durften sich sogar über Medaillen freuen, aber auch die Riesaer Cheerleader haben Deutschland, Sachsen und ihre Heimatstadt prächtig vertreten. U.P.

### Kräuterwanderung in den Herbst

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Riesa lädt zu einer Kräuterwanderung rund um und auf den Ökohof Auterwitz ein. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die Nutzung von Kräutern, Früchten und Samen. Beim anschließenden Brunch kommen Leckereien aus den Früchten von Wald und Wiese auf den Tisch. Die Reise beginnt am Sonntag, 5. September, 8 Uhr auf dem Busbahnhof Riesa. Gegen 13.30 Uhr sind alle wieder zurück in Riesa. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für Kinder 7,50 Euro.

Es wird, wenn möglich, um Anmeldung mit Vorkasse gebeten. Interessenten melden sich bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Riesa unter 03525-700465 (9 bis 13 Uhr) oder im Frauenzentrum Riesa, Bahnhofstraße 37-39, Tel.: 03525-736745.

### Neugierig auf „Wandlungen“

Mit Simone Weimert bestreitet eine gebürtige Riesaerin die nächste Ausstellung in der Städtischen Galerie Riesa. Ihre Ausstellung „Wandlungen“ wird am Mittwoch, dem 29. Juli 2009, 19 Uhr in der Phonotheek der Riesaer Stadtbibliothek eröffnet und ist bis zum 10. Oktober zu sehen.

### Ausstellung im Rathaus

Noch bis Ende August besteht die Möglichkeit, im Riesaer Rathaus Axel Hausmanns Ausstellung zu besuchen. Er zeigt Ölbilder, die kurz nach der Wende entstanden sind und die Interpretation des Künstlers vom Wandel der Politik und Gesellschaft in der damaligen Zeit widerspiegeln. Am 17. Februar 1967 geboren, malt und fotografiert Axel Hausmann, der in Bobersen lebt, seit seiner Kindheit.

### Mit der Kleinbahn unterwegs

Im Stadtmuseum werden am Dienstag, dem 28. Juli, 17 Uhr in einem Vortrag Erinnerungen an eine Eisenbahnfahrt von Oschatz nach Strehla und zurück lebendig. Eisenbahnfreund Reiner Scheffler wird - assistiert von den Heimatfreunden Lothar Schlegel und Wolfgang Krause - anhand von Fotos und Filmsequenzen die von 1891 bis 1972 bestehende Schmalspurlinie wieder aufleben lassen.

### Sonnenfinsternis

Am Mittwoch war von Asien aus die längste totale Sonnenfinsternis des 21. Jahrhunderts zu beobachten. In der Nähe von Shanghai beobachteten und dokumentierten auch zwei Riesaer Sternfreunde dieses Ereignis. Am Freitag, dem 31. Juli, werden sie in der Sternwarte Riesa ab 20.15 Uhr von dieser Reise und die Sonnenfinsternis berichten.

## Ein Erlebnis für die ganze Familie Sonnenblumentag

Ein Ferienausflug mit der ganzen Familie ins Nudelcenter Riesa – das verheißt einen erlebnisreichen Tag mit einzigartigem Blick hinter die Kulissen der Nudelfabrik! Alle Erlebnisbereiche sind den ganzen Sommer hindurch geöffnet und laden zur Entdeckungstour in die Welt der Nudel ein. Das Restaurant „Makkaroni“ verwöhnt die Gäste mit leckeren Nudelgerichten bei schönem Wetter auch auf der Gartenterrasse. Ein gemütlicher Bummel durch das Nudelkontor und das Nu-

delmuseum ist auch an Sonntagen möglich. Tipp: Wer an einem Rundgang durch die laufende Produktion teilnehmen möchte, sollte sich vorab anmelden.

Am 23. August lädt das Nudelcenter zum Sonnenblumentag ein. An diesem erlebnisreichen Sonntag werden im Nudelkontor von 10 bis 18 Uhr Verkostungen angeboten. U. a. wird gezeigt, wie die Kelterei Walther auf einer historischen Presse Saft herstellt. Auch Bio-Chutneys von Cosbaris und le-

ckere Nudelsalatdinen können zu Ge grillt probiert werden. Das Akkordeonorchester „C'est la vie“ spielt nachmittags einen bunten Musik-Mix, und im Filmraum wird die Dokumentation „David gegen Monsanto“ über den Kampf einer kanadischen Farmers gegen verändertes Saatgut gezeigt. Für Kinder wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf der Riesenallee vorbereitet. Der Eintritt ist an diesem Tag auch im Nudelmuseum frei.



## Die ELBLANDKLINIKEN informieren



### Verstärkung für das Ärzteteam Dr. Diederich ist neuer Chefarzt Kardiologie

Das Chefarztkollegium der ELBLANDKLINIKEN Riesa-Großenhain erhält kompetente Verstärkung. Ab 1. August 2009 übernimmt Dr. med. Klaus Werner Diederich die vakante Chefarztposition der Klinik für Innere Medizin I, Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin am ELBLANDKLINIKUM Riesa. Dr. Diederich ist gebürtiger Westfale. Sein Medizinstudium absolvierte er an der Universität Münster in Westfalen. In seinem Praktischen Jahr an der Universität Heidelberg entdeckte er seine Leidenschaft für die Kardiologie und schrieb hier seine Dissertation. Er war Mitglied in der Arbeitsgruppe, die den ersten so genannten Troponin-Test entwickelt hat, der Schäden des Herzmuskelgewebes anzeigt. Dieser Test ist mittlerweile Standard in der Differentialdiagnose des akuten Koronarsyndroms.



Sein Facharztstudium absolvierte Dr. Diederich in der Kardiologie der Universität Heidelberg sowie später am städtischen Klinikum Karlsruhe. Dort erwarb er zunächst den Facharzt für Innere Medizin und 1995 die Spezialisierung Kardiologie. Nach einem Jahr als Funktionsoberarzt an der Klinik für Herzchirurgie Karlsruhe kam er 1996 als kardiologischer Oberarzt an das

Herzzentrum Leipzig. Während seiner Vorstellung als neuer Chefarzt Kardiologie und Leiter des Herzkatheterlabors am ELBLANDKLINIKUM Riesa sagte Dr. Diederich: „Im April bekam ich bereits die Gelegenheit, die Kardiologie in Riesa kennen zu

lernen. Mich haben die hochwertige Ausstattung, das engagierte Personal und die kooperativen Kolleginnen und Kollegen für die Idee begeistert, die Kardiologie in Riesa aufzubauen.“ Diederich weiter: „Umso mehr freut es mich jetzt, diese interessante und vielseitige Herausforderung in Angriff nehmen zu können.“ Die Verwaltungsdirektorin Ute Salmen sagte zur Personalie: „Wir

freuen uns sehr, dass wir in Dr. Diederich einen hochqualifizierten Facharzt und anerkannten Kardiologen an das ELBLANDKLINIKUM holen konnten. Mit ihm schließen wir die Lücke zwischen den beiden Herzzentren in Dresden und Leipzig. Wir sehen unsere Hauptaufgabe in der Versorgung der Bevölkerung auf dem Lande und können unser Leistungsangebot als Schwerpunktversorger in der Region weiter ausbauen.“ Der stellvertretende Ärztliche Direktor der ELBLANDKLINIKEN Riesa-Großenhain, Dr. Reichel, ist ebenfalls über den Zugang erfreut. „Dr. Diederich ist ein ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet der Kardiologie. Unserem Haus tut es gut, einen weiteren Kollegen hier zu haben, der mit seinen Kenntnissen und Fertigkeiten den guten medizinischen Ruf des ELBLANDKLINIKUMS weiter stärken und festigen wird.“ Reichel abschließend: „Für uns Mediziner steht die bestmögliche medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten im Vordergrund. Mit unserem Herzkatheterlabor haben wir in Riesa exzellente Voraussetzungen, um eine kardiologische Versorgung auf höchstem Niveau anzubieten. Dr. Diederich wird diese Bedingungen zu nutzen wissen.“

### Neueste Röntgentechnik im Großenhainer Krankenhaus

Seit Ende Mai verfügt das Großenhainer Krankenhaus über eines der modernsten Röntengeräte. Nach umfangreichen Geräteschulungen des Personals steht den Patienten der näheren und weiteren Region nun ein hochmodernes Angiografiegerät zur Verfügung. Angiografie bedeutet bildliche Darstellung von Gefäßen – von Arterien und Venen im menschlichen Körper. Den Untersuchungstisch, der übrigens mit 200 kg belastbar ist, umgibt ein sogenannter C-Bogen. Der Patient ist somit aus jeder Richtung optimal betrachtbar, je- de Projektion ist möglich. Ein



Festkörperdetektor liefert Bilder sehr guter Qualität und entsprechender Größe, obwohl die Strahlenbelastung für den Patienten weitaus geringer ist als bei Geräten älterer Generationen.

Bei Gefäßerkrankungen im Bauch-, Becken- und Beinbereich wird auch durch maschinelle und höchst genaue Injektion des Kontrastmittels die körperliche Belastung auf ein Mindestmaß verringert und somit auch die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus. Im Allgemeinen werden 50 % aller Diagnosen von Erkrankungen durch bildgebende Diagnoseverfahren gestellt. Chefarzt Dr. med. Ulrich Pilz ist daher sehr stolz, über dieses moderne Gerät zu verfügen, mit dem nicht nur Erkrankungsursachen erkannt, sondern auch behandelt werden können.

### Die nächsten Veranstaltungen der Samstagsuniversität Patientenverfügungen, Patiententestament, Betreuungsverfahren

Patientenverfügungen, Patiententestament und Betreuungsverfahren stehen im Mittelpunkt der nächsten Samstagsuniversität am morgigen 25. Juli, 10 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Radebeul. Referentin ist Dr. Anette Mütze, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin. Die Veranstaltung findet im Speisesaal, Haus 2, Etage 3 statt.

#### Notfälle

Die Erstversorgung von Menschen in lebensbedrohlichen Situationen steht unter dem Thema „Lebensbedrohliche Notfälle – Was tun?“ im Mittelpunkt der Samstagsuniversität am 22. August im ELBLANDKLINIKUM Meißen. Referent ist Dr. Thomas Peschel, Leitender Oberarzt interdisziplinäre Notaufnahme. Der Vortrag beginnt 10 Uhr in der Personalcafeteria im Untergeschoss, Ebene –1.

### Informationsabend für Schwangere im ELBLANDKLINIKUM Riesa

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe lädt alle werdenden Eltern aus der Region recht herzlich zum nächsten Informationsabend für Schwangere am Dienstag, dem 4. August 2009, 19 Uhr, in das ELBLANDKLINIKUM Riesa ein. Chefarzt Dr. med. Lange und Chefarzt Dr. med. Zinsner stellen die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin vor. Während der Informationsveranstaltung sehen Sie einen Film über die normale Geburt. Dr. med. Lange informiert Sie über die Wassergeburt als alternative Entbindungsmethode. Im Anschluss stehen Ihnen die beiden Chefarzte für Ihre Fragen zur Schwangerschaft, zur Entbindung und zur anschließenden Betreuung Ihres Babys gerne zur Verfügung.

# entSpannung

Neues von den Stadtwerken Riesa

Alter Platzweg 1, 01587 Riesa • 03525 708-30 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



Aus Verbundenheit.

**Engagement**

## Energie fürs Stadtfest

Die Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) gestalten maßgeblich das diesjährige Riesaer Stadtfest mit. Mit ihrer "VOLLTREFFER! Erlebniswelt" auf den Elbwiesen wollen sie das Thema Energie sportlich und spielerisch vermitteln. Der Eintritt und die Nutzung sind kostenfrei. Außerdem sind sie erneut Hauptsponsor des Drachenbootfestivals, das in diesem Jahr wieder mit dem Stadtfest vereint ist.

„Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie ist eine der wichtigsten Herausforderungen der Zukunft. Weil Kinder die Zukunft gestalten, wollen wir gerade sie für das Thema sensibilisieren“, erklärt SWR-Unternehmenssprecher und Organisator Daniel Kühne die Idee der „VOLLTREFFER! Erlebniswelt“.

Die Erlebniswelt öffnet am Freitag um 18 Uhr. Zwei Stunden später beginnt das „VOLLTREFFER! Lichterfest“, das

nach einem Lampionumzug und einer Schiffsparade von einem großen Höhenfeuerwerk gekrönt wird. „Wir werden die Erlebniswelt passend zum Lichterfest illuminieren. So wird man auch nach dem Feuerwerk die Attraktionen nutzen können“, kündigt Kühne weiter an.

### „VOLLTREFFER! Olympiade“ für Kinder

Eine der Attraktionen ist die „VOLLTREFFER! Olympiade“, die am Samstag auf Kindergärten und Grundschulkinder ausgerichtet ist. Dabei handelt es sich um einen Stationsparcours. Organisiert und betreut werden die acht Stationen von den 18 Riesaer Kindertagesstätten und Horten. Unter den Stationen sind zum Beispiel Wasserzielschießen, Dosenwerfen, Hindernislauf oder Natur-Memory.

„In unserer Erlebniswelt dürfte ein energieorientierter Stationsparcours für Kinder nicht fehlen. Deshalb haben wir die Kitas ins Boot geholt und unterstützen sie bei der Organisation. Wir sind sehr dankbar, dass al-

le 18 Einrichtungen mitmachen, denn ohne sie wäre die Olympiade in dieser Form nicht möglich“, sagt Kühne.

### „VOLLTREFFER! Olympiade“ für Sportvereine

Am Sonntag findet die „VOLLTREFFER! Olympiade“ erneut statt, dann aber für Riesas Sportvereine. Statt acht Stationen, gibt es vier Disziplinen – Eisstockschießen, Minigolf, Bogenschießen und Torwandschießen. Die in allen vier Disziplinen besten drei Sportvereine unterstützen die SWR jeweils ein Jahr lang mit einem Sponsorenvertrag. Die Anmeldeunterlagen haben die SWR den Sportvereinen zugesandt. Weitere Attraktionen der Erlebniswelt sind der „Abenteuerturm“, die „Riesenkartstadt“, eine Erdgas-Baustelle, Energie-Experimente und das „Super-Strom-Zelt“.

Am Samstag werden sich auf der Bühne bei der Erlebniswelt Vereine präsentieren.

### SWR-Mitarbeiter mit von der Partie

Zum Erfolg des SWR-Enaga-



Die „Riesenkartstadt“ zum Bemalen begeisterte bereits letztes Jahr im Rahmen des Drachenbootfestivals. Dieses Jahr kommt sie zum Stadtfest wieder (Foto: D. Kühne, SWR).



Torwandschießen ist eine von vier Disziplinen der am 30. August stattfindenden „VOLLTREFFER! Olympiade“ für Sportvereine (Foto: D. Kühne, SWR).

gents beim Stadtfest beitragen werden die Mitarbeiter der SWR selbst. Deshalb werden sie viele Aktionsmodule betreiben.

### Die Stadtfest-Organisatoren

„Die Stadt wird drei Tage lang leben“, so Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer bei der Pressekonferenz am 15. Juni. Das Stadtfest erstreckt sich von den Elbwiesen durch die Innenstadt bis zur Erdgas-Arena.

Hauptveranstalter ist die Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH. Neben den Stadtwerken Riesa hat sich die FVG den Riesaer Wassersportverein e. V. (Drachenbootfestival), das Sprungbrett Riesa e. V. (Boulevard der Weltmusik) und die MS „Stadt Riesa“ ins Boot geholt. Die Partner haben ein abwechslungsreiches Programm geschmiedet. Es ist zeitlich und örtlich aufeinander abgestimmt. Senioren, Familien oder Sportbegeisterte werden finden, wonach sie suchen.

**Erdgas-Brennwerttechnik**

## Neues Förderprogramm

Die SWR haben ein neues Förderprogramm. Es heißt „Brennwert.plus“. Das Unternehmen übernimmt die Kosten für die jährliche Wartung einer neuen oder umgerüsteten Erdgas-Brennwertheizung in Höhe von 90 Euro in einem Zeitraum von höchstens vier Jahren.

Kunden können die Förderung mit einem offiziellen Formular der SWR beantragen. Die Maßnahme wird in erster Linie von Riesaer Heizungsinstallateuren beworben. Der Riesaer Energiedienst (RED) soll die Ver-

marktung der Installateure kanalisieren. Damit ist das Förderprogramm die erste gemeinsame Maßnahme im Rahmen der Kooperation der SWR und RED. Die SWR haben das Förderprogramm im Rahmen eines jüngst in Kraft getretenen Förderprogramms der Sächsischen Aufbaubank (SAB) aufgelegt. Die SAB fördert die Erneuerung und die Umrüstung einer Heizungsanlage auf Erdgas-Brennwerttechnik mit 1.250 Euro. Ansprechpartner bei den SWR sind Bernd Engelman und Lars Sabath.



Neue Erdgas-Brennwerttechnik schont Geldbeutel und Umwelt (Foto: wgwj).

Die Stadtwerke Riesa nehmen gemeinsam mit zehn Riesaer Kunden an einem Pilotprojekt für intelligente Zähler teil.

Das 2008 in Kraft getretene „Gesetz zur Öffnung des Messwesens bei Strom und Gas für Wettbewerb“ hat nicht nur den Weg für neue Messdienstleister geebnet, sondern auch die Einführung neuer Zählertechnologien gesetzlich begründet. Demnach sollen ab 1. Januar 2010 schrittweise Messeinrichtungen eingeführt werden, die den tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegeln. Was sich hinter diesen Anforderungen verbirgt, wird im Gesetz nicht näher definiert. In der Öffentlichkeit wird die Technik als „Smart Metering“ bezeichnet (siehe Kästen).

**Intelligente Zähler**

## SWR starten Pilotprojekt

### Technische Voraussetzungen erforderlich

Vor dem flächendeckenden Einsatz der elektronischen Zähler müssen jedoch umfangreiche technische Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehören neben den neuen Zählern selbst auch die Kommunikationssysteme und die Integration der Daten in die Geschäftsprozesse der Marktteilnehmer.

### Pilotprojekt mit der ENSO

Um sich auf die Einführung der intelligenten Zähler vorzubereiten, beteiligen sich die SWR jetzt an einem Pilotprojekt der ENSO Netz GmbH. Bei zehn ausgewählten Kunden im Wohngebiet „An der Obstplantage“ haben die SWR einen neuen Zähler installiert, um die Datenübertragung in der Praxis zu testen.



Karl-Heinz Röschke (l.), Inhaber des gleichnamigen Bauhandwerkbetriebs, ist einer von zehn SWR-Kunden, die am Pilotprojekt teilnehmen. Bei ihm haben die SWR, hier Dirk Müller, Anfang Juli einen neuen Zähler eingebaut.

## Was sind intelligente Stromzähler?

### Das Prinzip

Im Gegensatz zu den klassischen Drehstromzählern erfassen die intelligenten Stromzähler den Stromverbrauch elektronisch und senden die Verbrauchsdaten selbstständig an das Versorgungsunternehmen. Im zukünftig ausgereiften Betrieb würde der Zählerstand mehr-

mals in der Stunde aktualisiert werden.

### Sinnvolle Dienstleistungen möglich

Die Fernübertragung der Verbrauchsdaten macht die Selbstablesung überflüssig. Der Kunde muss sich nicht mehr mit Ableseterminen beschäftigen, sein Verbrauch wird nicht mehr

geschätzt und er kann sich jederzeit zu Hause an seinem Computer in einem geschützten Internetportal über seinen aktuellen Stromverbrauch informieren.

### Effizienteres Energieverhaltensverhalten

Wer ständig kontrollieren kann,

wann wie viel Strom durch die Leitungen fließt, ist sensibler für den Stromverbrauch und kommt Stromfressern im eigenen Haushalt auf die Spur. Die elektronischen Zähler sollen auch helfen, den Stromverbrauch gleichmäßiger über den Tag zu verteilen. Der Strom kostet dann je nach Tageszeit unterschiedlich viel – ähnlich wie bei Telefongesprächen.

# Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE EINSICHTNAHME IN DAS WÄHLERVERZEICHNIS UND DIE ERTEILUNG VON WAHLSCHHEINEN FÜR DIE WAHL ZUM SÄCHSISCHEN LANDTAG AM 30. AUGUST 2009

I. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Riesa wird in der Zeit vom 10. bis 14. August 2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 13:00 Uhr

im Rathaus der Großen Kreisstadt Riesa, Zimmer 1.8, Rathausplatz 1, 01589 Riesa für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldgesetzes

eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datengerät möglich.

III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Riesa im Rathaus, Zimmer 1.8, Rathausplatz 1, 01589 Riesa Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 9. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereitet einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 37 (Riesa-Großenhain 1) durch Stimmabgabe in

einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, ohne Angabe von Gründen, 2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (9. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

VII. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 28. August 2009, 16:00 Uhr im Rathaus der Großen Kreisstadt Riesa, Zimmer 1.8, Rathausplatz 1, 01589 Riesa mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname,

die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

VIII. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Großen Kreisstadt Riesa, Großenhainer Str. 43, 01589 Riesa stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

IX. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahl-

schein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

X. Wer den Antrag für einen anderen Wahlberechtigten stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

XI. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der

Wahlbrief zurückzusenden ist, - ein Merkblatt für die Briefwahl.

XII. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Riesa, 20. Juli 2009

Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Nächstehend aufgeführte Fundschaften wurden im Finanzbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

**Fundsache 87/2009**  
vom 06.06.2009 - Herrenfahrad

**Fundsache 90/2009**  
vom 10.06.2009 - Pflüchler, Tabletten, Kundenkarte, Damenbrille

**Fundsache 92/2009**  
vom 19.06.2009 - Schlüsselbund am Schlüsselband

**Fundsache 93/2009**  
vom 20.06.2009 - großer Schlüsselbund mit versch. Anhängern

**Fundsache 94/2009**  
vom 22.06.2009 - Mountainbike

**Fundsache 95/2009**  
vom 24.06.2009 - Schlüsselsätze mit Autoschlüssel

**Fundsache 96/2009**  
vom 24.06.2009 - Schlüsselsätze

**Fundsache 97/2009**  
vom 17.06.2009 - Geldbörsen mit Inhalt

**Fundsache 98/2009**  
vom 29.05.2009 - Schlüsselbund am Schlüsselband

**Fundsache 101/2009**  
vom 15.06.2009 - Handy mit Zubehör

**Fundsache 103/2009**

vom 27.06.2009 - Schlüsselbund

**Fundsache 104/2009**  
vom 05.07.2009 - Mountainbike

**Fundsache 105/2009**  
vom 04.07.2009 - Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Anhänger

**Fundsache 107/2009**  
vom 17.06.2009 - Pflanzsack, Einkaufskorb, Regenschirm, Sonnenbrille, Billenbeutel, Inhalt, Stoffbeutel, goldfarbener Ring, Notenbuch

Die Verleiher oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

### Investieren in Riesa - es lohnt sich!

**• Neue attraktive Angebote am Wohnbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!**  
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu **äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf** zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:  
Ein Baugrundstück mit 575 m<sup>2</sup> Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem gegenüber würde

das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m<sup>2</sup>). Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 8 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m<sup>2</sup>.

**Neue Wohnbaugänge im Ortsteil Jahnshausen**  
Im Zentrum des Ortsteiles Jahnshausen ist ein Standort für 3 großzügig gestaltete Eigenheimparzellen vorgesehen. Für ca. 900 m<sup>2</sup> wird noch ein interessierter Bewerber gesucht (geplanter Baubeginn 2010, voraussichtlicher Kaufpreis 40,00 Euro/m<sup>2</sup>).

**Des Weiteren bietet die Stadt Riesa ein Wohnbaugrundstück am Wohnbaustandort Riesa-Weida „Heidebergstraße“ mit ca. 761 m<sup>2</sup> an. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m<sup>2</sup>.**  
Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Amt für Grundstücksangelegenheiten, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen der Leiter des Amtes, Herr Keßler, auch telefonisch unter 03525-700310 zur Verfügung.

### Herzlichen Glückwunschl!

... zum 95. Geburtstag  
Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Gertrud Schönberg** von der Lommatzcher Straße, die am 29. Juni 1914 geboren wurde.

... zum 90. Geburtstag  
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Louise Krause** von der Plauener Straße, die am 23. Juni 1919 geboren wurde, **Frau Hildegard Merkel** vom Clara-Zetkin-Ring, die am 3. Juli 1919 geboren wurde, **Frau Marianne Jannusch** vom Karl-Marx-Ring, die am 12. Juli 1919 geboren wurde, und **Frau Ise Jugl** von der Franz-Mehring-Straße, die am 13. Juli 1919 das Licht der Welt erblickte.

... zur Diamantenen Hochzeit  
Zum 60. Hochzeitstag gratulierte die Oberbürgermeisterin dem **Jubiläumspaar Johanna und Werner Lehmann** von der Bautzner Straße, das am 6. Juli 1949 geheiratet hat, sowie dem **Jubiläumspaar Käthe und Rudolf Stuckas** von der Neuen Straße, das am 16. Juli 1949 den Bund fürs Leben schloss.

... zu sportlichen Erfolgen  
Herzliche Glückwünsche zur Goldmedaille als Mitglied der 4x100-Meter-Freistilstaffel bei der Jugend-Europameisterschaft der Schwimmer in Prag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Lina Rathack** vom SC Riesa.

Die Oberbürgermeisterin übermittelte herzliche Glückwünsche an **Tobias Roick** aus der Abteilung Leichtathletik des SC Riesa, der Landesmeister über 2.000 Meter Hindernislauf der B-Jugend wurde.

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ebenfalls **Johannes Neumann** vom SC Riesa zum Deutschen Meistertitel im Schwimmen über 50 m Brust, zu Vizemeistertiteln über 100 und 200 m Brust sowie zu seiner Qualifikation zu den Weltmeisterschaften.

Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin gingen auch an die 40er Herrenmannschaft des 1. TC Riesa e.V. **Joachim Klamm, Andreas Espig, Heiko Schubert, Jens Thalmann, Frank Bär, Gerhard Preuss, Erhard Wehnert, Ulrich Bolte und Harald Liesch** siegten in ihrem letzten Spiel in der Bezirksliga und gewannen damit den Meistertitel der Herren 40 im Tennis.

... zu schulischen Erfolgen  
Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich den TeilnehmerInnen aus der **Förderschule „Lichtblick“** am diesjährigen Schülerwettbewerb „Gestalten mit textilen Materialien“ des Sächsischen Kultusministeriums, bei dem sie den 3. Platz von 19 Preisträgern und 52 Schulen aus dem Freistaat Sachsen erreichten.

### Straßenbau- und Sperremaßnahmen

**Lerchenweg zwischen Humboldttring und Amsehweg** vom 23.07.-31.07.2009 Vollsperrung wegen Kanaleinbruch. (Havarie!)

**Pausitzer Straße/Kreuzungsbereich Rostocker Straße**: Straßen-Decklagenerneuerung am 23. bis 25.07.2009. In dieser Zeit ist die stadteinwärts führende Fahrspur aus Richtung Rostocker Straße und auch aus Richtung Pausitz kommend gesperrt. Die Fahrt Richtung Pausitz kommend in die Rostocker Straße wird mit mobiler Licht-Signal-Anlage geregelt. Aus Richtung Zentrum der Stadt kommend kann am Kreuzungsbereich nur in die Rostocker Straße eingebogen werden. Die Umleitung wird bis zur B 168 geführt. Die Fahrzeugführer aus Richtung RIESAPARK kommend werden von der Rostocker Straße in das Zentrum über die Lommatzcher Straße geführt. Die BUS-Haltestellenverlegungen sind zu beachten. In diesem Zusammenhang wird auch die Zu- und Ausfahrt zu und aus der Freitaler Straße / Pausitzer Straße voll gesperrt. Die Umleitung aus Richtung Zentrum wird von der Pausitzer Straße kommend über die Straße der Freundschaft (Havarie im Lerchenweg) zur Straße Am Hang geführt.

**Merzdorfer Straße zwischen der Kurt-Schlosser-Straße und dem Nudelcenter**: Straßen-Decklagenerneuerung mit Vollsperrung dieses Straßenabschnittes vom 27.07. bis 31.07.2009. Die Umleitung wird über die Alleestraße und in Gegenrichtung über die Canitzer Straße geführt.

**Stegerstraße zwischen der Franz-Mehring-Straße und dem Popitzer Platz** (Nähe Kreuzung Franz-Mehring-Straße) vom 27.07. bis 31.07.2009 Vollsperrung wegen der Reparatur eines Abwässerschutes.

Die Verlegung der BUS-Haltestellen in der Franz-Mehring-Straße sind zu beachten.

**August-Bebel-Straße zwischen der Pausitzer Straße und der Schillerstraße** Vollsperrung bis September 2009 wegen grundhaften Ausbaus. Die Zu- und Ausfahrt zu den anliegenden Grundstücken zwischen der Schillerstra-

ße und dem Lutherplatz ist nur über die August-Bebel-Straße aus Richtung Krankenhaus möglich. Die Zufahrt zu den Grundstücken an der August-Bebel-Straße, die sich im Bereich des Lutherplatzes befinden, ist aus Richtung Pausitzer Straße über die Straße am Lutherplatz möglich.

**Ganziger Straße** Vollsperrung bis September 2009 wegen Medienverlegung. Die Umleitung zur Ganziger Straße verläuft je nach Baufortschritt nur über die Waldstraße / Canitzer Flugplatz Richtung Segauer Straße entlang an der Obstplantage und umgekehrt.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa  
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

Erscheinungsweise:  
14täglich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa

verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Riesa: Uwe Päsler,  
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407  
e-mail: obm.pressestelle@riessa.de  
Stadt Oschatz: Anja Seidel,  
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org

Redaktion:  
Heike Berthold - Riesa -  
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275  
e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de  
Anja Seidel - Oschatz -  
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org

Anzeigenleitung:  
polyprint Riesa GmbH  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de

Anzeigenabschluss nächste Ausgabe:  
07.08.2009

ISDN-Datenübertragung:  
Leonardo-Mac 03525/743899

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:  
polyprint Riesa GmbH,  
Goethestraße 59, 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
e-mail: info@polyprint-riessa.de

Jahresabonnement:  
Info-Telefon 03525/72710

Fotonschweits für Riesa: Heike Berthold  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 14.08.2009.

- Anzeige - **Unterhalt für Hund muss bezahlt werden** - Anzeige -

Die Richter des Oberlandesgerichtes Zweibrücken mussten sich mit der Unterhaltspflicht für einen Hund befassen. Die Eheleute hatten sich nach 15 Jahren Ehe getrennt und auch den Unterhalt für den gemeinsamen Hund geteilt. Die Ehefrau sollte den Hund übernehmen und der Ehemann sollte Euro 100,00 bezahlen. Hierüber ersetzte sogar ein Schriftstück. Da die Ehemann nach anderthalb Jahren jedoch die Zahlungen ohne Begründung einstellte wurde er von seiner ehemaligen Frau auf Zahlung für den Unterhalt für den Hund verklagt. Die Richter des Oberlandesgerichtes Zweibrücken entschieden, dass in Anbetracht der Vereinbarung zur Zahlung von Unterhalt für den Hund die Zahlung nicht ohne triftigen Grund eingestellt werden kann. Da ein solcher nicht vorlag, wurde der Ehemann zur weiteren Zahlung des Hundunterhaltes verurteilt. (Urteil des Oberlandesgerichtes Zweibrücken vom 04.08.2009, 2 UF 87/09)

**Berger · Barth & Coll.**  
Andreas Berger  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr.-Scheider-Straße 3a · 01589 Riesa · Telefon: 03525/514999  
www.bbc-rechtsanwaelt.de · riesa@bbc-rechtsanwaelt.de

### Das Beratungsgespräch in unserem Unternehmen

Im Beratungsgespräch klären Sie die Bestattung, den Termin der Trauerfeier, wählen Sie die Waren der Pietät (Sarg, Sterbewäsche, Schmuckurne, Kreuze ...) und den Verlauf der Bestattung insgesamt. Dabei nimmt Ihnen das Bestattungswesen eine Reihe von Behördenwegen ab.

**Sie erreichen uns Tag und Nacht in:**

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30  
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77  
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

**Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen**

FiLLiale  
Riesa-Weida

# Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

## BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE EINSICHTNAHME IN DAS WÄHLERVERZEICHNIS UND DIE ERTEILUNG VON WAHLSCHHEINEN FÜR DIE WAHL ZUM SÄCHSISCHEN LANDTAG AM 30.08.2009 IN DER STADT OSCHATZ – LANDKREIS NORDSACHSEN - WAHLKREIS 33

I Am 30.08.2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II Das Wählerverzeichnis der Stadt Oschatz wird in der Zeit vom 10.08.2004 bis 14.08.2009 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Oschatz, Bürgerbüro, Neumarkt 1, 04758 Oschatz zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

III Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Frist für die Einsichtnahme, spätestens am 14.08.2009 bis 14 Uhr, bei der Stadt Oschatz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

IV Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 09.08.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 33 Torgau-Oschatz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

VI Einen Wahlschein erhält auf Antrag, 1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen, 2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (09.08.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14.08.2009) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 28.08.2009, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen grünen Wahlumschlag, - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, - ein Merkblatt für die Briefwahl. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Oschatz, den 24.07.2009

gez. Andreas Kretschmar  
Oberbürgermeister

## SATZUNG ÜBER DIE AUFHEBUNG DER SATZUNG ÜBER BEZEIGUNGSANLAGEN UND WERBEFLÄCHEN DER STADT OSCHATZ

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) und des § 89 Abs. 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28. Mai 2004 (GVBl. S. 200), geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 102) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in seiner Sitzung am 18.06.2009 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Die am 05.11.1991 beschlossene und am 23.04.1992 in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung öffentlich bekannt gemachte Satzung über Bezeigungsanlagen und Werbeflächen der Stadt Oschatz wird aufgehoben.

Art. 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt: Oschatz, 19.06.2009

Andreas Kretschmar  
Oberbürgermeister

### HINWEIS NACH § 4 ABS. 4 SÄCHS. GEMO

Die vorstehende von Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und es erfolgt folgender Hinweis:  
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gehen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig ansetzend geltend. Dies gilt nicht wenn:  
1. die Aufhebung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtmäßigkeit des Beschlusses beanstanden hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bereinigung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
In eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jederzeit diese Verletzung geltend machen.

Oschatz, den 19.06.09  
gez. Andreas Kretschmar  
Oberbürgermeister

## MIETANGEBOTE

Gemarkung Oschatz  
Flurstück Nummer 375  
Kirchplatz 1 / Tuchmacherhaus  
1. Gewerberäume als Büroeinheit:  
Obergeschoss  
Räume Nummer 1.3, 1.11, 1.12 mit einer zu vermietenden Grundfläche von ca. 48 qm  
2. Gewerberäume als Büroeinheit:  
Obergeschoss  
Räume Nummer 1.5, 1.7, 1.8, 1.13

(Küche) mit einer zu vermietenden Grundfläche von ca. 50 qm  
Für beide Büroeinheiten gilt:  
Beginn des Mietverhältnisses: 01. November 2009  
Mietzins: 6,00 Euro pro Quadratmeter und Monat – Netto Kaltmiet zuzüglich 2,00 Euro pro Quadratmeter und Monat als Vorauszahlung für Kosten für Heizung und Warmwasser, sowie für die üblichen Betriebskosten

Abrechnung der Betriebskosten: jährlich  
Auskünfte erteilen:  
Stadtbauamt / Liegenschaften  
Amtleiter: Herr Voigt, Tel.: 03435 970 274  
Mitarbeiter: Johanna Fetzer und Veronika Meyer, Tel.: 03435 970 269

## Die Agentur für Arbeit informiert Freie Ausbildungsplätze - der Countdown läuft!

„Einige Ausbildungsstellen sind derzeit noch frei und einige Bewerber suchen noch einen Ausbildungsplatz. Wer eine Ausbildung will, muss spätestens jetzt aktiv werden“, wirbt Agenturchef Karsten Frobose. „Der Countdown läuft.“ Die Liste der freien Ausbildungsstellen ist lang, doch vor allem interessant. In der Industrie, im Handwerk und in der Landwirtschaft bieten Unternehmen der Region attraktive Ausbildungsberufe an. Restaurant- und Hotelfachleute, verschiedene kaufmännische Berufe und Mechaniker-Berufe sind nur eine kleine Auswahl des aktuellen Angebots.

„Doch nicht jeder Jugendliche bringt auch die notwendigen Voraussetzungen für den Traumberuf mit“, weiß die erfahrene Berufsberaterin Margarita Günther. „Da lohnt es sich nach Alternativen zu suchen. Die Berufsberater helfen.“ Ihr Tipp, wenn auch mal eine vier in Deutsch oder Mathematik auf dem Zeugnis steht: „Geh ins Unternehmen! Über-

zeuge mit Engagement, Interesse und Willen! Aber verlier nicht noch mehr wertvolle Zeit!“  
Übrigens: Klapp's später in der Ausbildung mit der Theorie nicht wie gewünscht, hilft die Agentur mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH).  
Agentur für Arbeit,  
Oststraße 3, Oschatz

VERANSTALTUNGEN IN OSCHATZ

### 11. Beachvolleyballturnier im Platsch

Es ist wieder soweit! In nicht einmal mehr 5 Wochen findet das 11. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters im Freibad des Oschatzer Platsch Erlebnisbades statt. Am 15. Und 16. August 2009 heißt es wieder „Ran ans Netz, sonnen, baden und gemeinsam Spaß haben.“ Gestartet wird am Samstag um 10 Uhr mit den Vorrunden am Sonntag und haben die Möglichkeit den begehrten Wandpokal des Oberbürgermeisters zu ergattern. Habt Ihr Lust mit eurer Mannschaft am Beachvolleyballturnier teilzunehmen, dann meldet euch bis spätestens 09.08.09 an der Kasse im Platsch, unter Tel. 03435 976240 oder c.werner@oschatz-erleben.de an. (Info-Telefon: 03435 976240 oder 970114)  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Ihr Platsch-Team

„Die Sch(m)erzbuben“, mit einer bunten Mischung an Hits aus den 70igern, den 80igern, den 90igern und von heute. Alles von Schlager bis Rock. Auch Ihre Wunschhits werden von den Sch(m)erzbuben gern gespielt.  
Ein ganz anderes Erlebnis bietet der Ball zum 14. Oschatzer Blumenfest am 5. September 2009 ab 20 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus. Freuen Sie sich auf ein besonderes Ambiente, denn auch in diesem Jahr werden Oschatzer Floristen mit ihrer Interpretation des Mottos „Ganz in Weiß ...“ die Stadthalle verzaubern. Die Gruppe „Sizilia“ sorgt für die passenden Klänge zum Tanz und verschiedene Showeinlagen sorgen für einen schönen, unterhaltsamen Abend.  
Karten für die beiden Veranstaltungen sind noch in der Oschatz-Information oder unter Tel. 03435 970242 erhältlich.

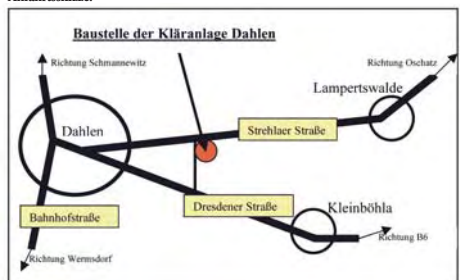
Teichwirtschaft sowie zu Wermsdorf und seiner Geschichte verfügen. Die zukünftige Fischkönigin sollte sich mit ihrem Amt identifizieren und dieses verantwortungsvoll und engagiert in der Öffentlichkeit repräsentieren können. Bewerberinnen sollten mindestens 18 Jahre und nicht älter als 40 Jahre sein.  
Am 21. August 2009 entscheidet eine Jury aus Vertretern des Sächsischen Landesfischereiverbandes e. V., der Teichwirtschaft Wermsdorf – Torgau, der Gemeindeverwaltung Wermsdorf und der Seehöfe in Wermsdorf, welche Kandidatin die Krone für die nächsten beiden Jahre tragen wird.  
Wer Lust hat sich zu bewerben oder mehr über dieses hoheitliche Amt erfahren möchte, wendet sich bis zum 15. August 2009 an die Touristinformation Wermsdorf, Altes Jagdschloss 1, Telefon: 034364 / 81132, E-Mail: info@wermsdorf.de.

13. Sächsische Fischkönigin gesucht!  
Wermsdorf freut sich auf Deine Bewerbung.  
Die amtierende Sächsische und Wermsdorfer Fischkönigin Mandy I. sucht ihre Thronfolgerin. Wer Wermsdorfs Repräsentantin und Botschafterin für gesunde Sächsische Fisch sein möchte, muss über Allgemeinwissen zur Sächsische

## TAG DER OFFENEN BAUSTELLE AUF DER KLÄRANLAGE DAHLEN

Am 29. Juli 2009 lädt der Abwasserverband „Untere Döllnitz“, ab 14 Uhr alle interessierten Bürger auf die Baustelle der Kläranlage Dahlen ein. In der Zeit von 17.30 Uhr finden durch die Verbandsmitarbeiter Führungen über die Baustelle statt. Es besteht die Möglichkeit, einen Blick in das Belebungs- und Nachklärbecken zu werfen und das Betriebsgebäude zu begehen. Die Mitarbeiter des Verbandes erläutern dabei den künftigen Klärprozess und den Baustand der Anlage. Wir bitten festes Schuhwerk zu tragen, die restliche Sicherheitsausrüstung stellt der Abwasserverband.

Anfahrtskizze:



### Tanzveranstaltungen im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz

In den Monaten August und September können Sie gleich zweimal in der Oschatzer Stadthalle ihr Tanzbein schwingen. Los geht es am 22.08.09 mit der beliebten Oldie-Party. Ab 21.00 Uhr erwartet Sie die Diskothek

### Torgauer Oldienacht

Die 5. Torgauer Oldienacht ist am 08. August 2009 um 20.00 Uhr im Hof des Schloss Hartenfels. Für gute Stimmung und Musik sorgen in diesem Jahr die Leipziger Band „BEAT CLUB“ und die deutsche Beatlegende „THE LORDS“ (Hits u.a. Poorboy, Gloryland und Shakin' All Over).

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

# MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

## Gut gelaunt ist halb gewonnen

WGR-Beachvolleyball-Firmencup 15./16. August am Riesenhügel



**Gerd Schneider und sein Team von der Firma „Schneider-Wicklein“ gewannen im letzten Jahr den WGR-Firmencup und verwies das Team der Firma „Rosenberg Ventilatoren“ und des „Opel Autohaus Neustadt“ auf die Plätze.**

Am Wochenende des 15. und 16. August findet auf dem Parkplatz vor dem Rieseohgel zum mittlerweile 5. Mal der WGR-Firmencup im Beachvolleyball statt. Neben dem sportlichen Ehrgeiz gilt für alle Teams in erster Linie die Maßgabe gute Laune mitzubringen. Wer diese Voraussetzung erfüllt, der hat

schon halb gewonnen, denn neben den sportlichen Zweikämpfen steht vor allem, wie es die Bezeichnung „Fun-sport“ schon verrät, der Spielspaß im Vordergrund. Etwa 30 Firmenmannschaften werden wieder mit dabei sein, darunter die Vorjahressieger von Schneider-Wicklein, das Team der

Stadtwerke Riesa und die „Möbelfrösche“ vom Riesaer Möbelparadies. Los geht es am Samstag um 9 Uhr mit den Vorrundenspielen. Ebenso um 9 Uhr am Sonntag werden die Entscheidungsspiele ausgetragen. Auf spannende Duelle dürfen sich die Zuschauer natürlich an beiden Tagen freuen.

## Die WGR „für unterwegs“

Viele Unternehmen haben es schon: ein Portal, das ihren Kunden das Abrufen von Firmeninformationen und Angeboten mit mobilen Endgeräten – also Handys, PDA's etc. – erlaubt. Unter der Adresse [www.wgr-riesa.mobi](http://www.wgr-riesa.mobi) bietet nun auch die WGR diesen Service an. In komprimierter Form stehen zum Beispiel folgende Infor-

mationen zur Verfügung: Wohnungsangebote mit Foto und Grundriss Öffnungszeiten Wichtige Ansprechpartner Der Vorteil: Wohnungsinteressen werden mit einem ortsunabhängigen Zugang zu wichtigen Angeboten, Informationen und Kontakten ermöglicht.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

### BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

### heizungs- und sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH  
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle  
Tel. 0 35 25 / 65 920  
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG  
Heizung/Sanitär: Stadt  
Tel. 0 35 25 / 50 150  
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

### gastechische Anlagen und Geräte

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH  
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba  
Tel.: 0151/11300263  
0151/11300273

### elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro-Bräuning  
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba  
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik  
Dienstleistungen Riesa GmbH  
Wohngebiete Stadt und Delle  
Tel.: 0172/9006150

### Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Falk Neider  
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba  
Tel.: 0172/8612726

### Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH  
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida  
Tel.: 0172/3426123

### Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30  
Zwickauer Straße 9b-d  
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik  
Chemnitz Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A  
Tel.: 73 19 46

### FamilienWOHNEN

Familienwohnung für gehobene Ansprüche



Grundmiete 555,00 €  
Nebenkosten 220,00 €  
Kautions 750,00 €

**Anschrift**  
A.-Puschkin-Platz 2a, 01587 Riesa

**Lage und Größe**  
3. OG links  
4-Raum-Wohnung, ca 121 m<sup>2</sup>

**Ausstattung**  
helle Maisonette-Wohnung, Bad mit Wanne u. Dusche, 2 Balkone, Abstellkammer, ruhiger Innenhofbereich, Laminat in den Wohnräumen, zentrale Lage, sehr komfortabel, mit Aufzug



**Partner**  
**MieterCard**  
WGR leben + wohnen

**RAUMSTUDIO My Home**  
Raumstudio „My Home“  
Hauptstr. 91  
01587 Riesa  
Tel. 0 35 25 - 52 97 54  
www.raumstudio-myhome.de

**FRICK**  
Frick für Wand und Boden in Riesa  
Riesa Park 2  
01587 Riesa  
Tel. 0 35 25 - 74 08 26  
www.frick-fachmarkt.de

Endlich ist es soweit!  
**Hammer Pier 42**  
**Eröffnung 01. August '09**  
Schlemmen und genießen unter freiem Himmel.  
**Terrasse mit Elbblick!**  
ab 11 Uhr Speisen à la carte, Kaffee- und Kuchenspezialitäten  
ab 20 Uhr Live- Musik

**Freizeitbad Weida**  
**Beach - Party 07. + 08. August '09**  
Freitag ab 20 Uhr Taucherbrillenparty (P16)  
Zieh Deine stylischste Brille an und Du bekommst bis 22 Uhr ein leckeres Begrüßungsgetränk!  
Samstag ab 21 Uhr Beach - Party (P18)  
Arschbommentest, Aqua-Lasershow, Sexy Gogos, Feuer-Fächer-Show u.v.m.  
Tel.: 03525 / 853151  
Freitag + Samstag ab 14 Uhr Familienfest  
[www.riesenhuegel.de](http://www.riesenhuegel.de)

Reservierungen 03525/530930  
Begrüßungssekt gratis  
magnet BADERBETRIEB

10 JAHRE RIESENHÜGEL 2009